

## **Malaria, ein Artikel zum Nachdenken!**

[Von Brendan Borrell](#) | Posted Donnerstag, 4. April 2013, um 3:51 Uhr

**Er beweist wie die Hilfe zur Selbsthilfe bei unseren Afrikanischen Freunden Früchte trägt. Keine Bevormundung der WHO mehr.**

**Seit Jahrzenten wird die offizielle Anwendung und Informations-Verbreitung in unverantwortlicher Weise auf den Rücken der Ärmsten gestoppt.**

**Die WHO gegen die Tea Doktor**

**Wenn einmal ein pflanzliches Heilmittel tatsächlich funktioniert. Warum sind Malaria-Experten dagegen?**



Fotos mit freundlicher Genehmigung von Brendan Borrell

Es ist morgens kurz nach 9 Uhr. Ein Mann fährt mit dem Fahrrad umher und verteilt Tee an die Arbeiter. Eigeninitiative!!! Hier wirkt die Vielbetonte Nachhaltigkeit in der Hilfe zur Selbsthilfe mit eigenen tatkräftigen Ideen. Nach vielen schriftlich eingereichten Kleinfohuss Projekt auch bei den führenden Hilfsorganisationen für das kleine hügelige Afrikanische Land Burundi gab es nie eine Antwort. Es wird wie immer in irgendwelchen Büroablagen verschwinden. Zur weiteren Aufklärung über die Pflanze der Hoffnung gehörte schon der Artikel im Geo Heft von Juni 2006 unter den Tittel „Heilpflanzen, Der ersehnte Sieg über die Malaria“. Auch zu lesen unter den Link <http://www.welt.de/gesundheit/article112282508/Arznei-Pflanze-wirkt-besser-als-ihr-Medikament.html>

Weiter wirkt die Eigeninitiative und zum Verständnis aller Afrikaner auf den Bildern der Burundi Artemisia annua Projekte.

Ob mit guter sprachlicher und schriftlicher Bildung, oder noch weitverbreiteter Dörflicher Analphabetischen Bevölkerung, wird die für jeden Verständliche Tee-Verpackung als erforderliche 7 Tage Malaria Behandlung angeboten, falls die eigene Gartenanpflanzung nicht möglich ist.

## 7 Tage Malaria Behandlung mit Artemisia annua Tee.



Artemisia annua Heilpflanzen Projekt. Garten mit Artemisia pflanzen, gleichzeitig Lemon Graß zur Fiebersenkung, im Hintergrund die Lebensbäume Moringa Olivera.



